



ISO 9001 Prozesse, das Turtle Modell

Mit dem Turtle-Modell können die Anforderungen der ISO 9001 grafisch aufgezeigt werden. Dazu kann man mit Hilfe von z.B. Word, Excel, Visio oder PowerPoint in den Dateien die Informationen festhalten.

Ich zeige Ihnen, wie Sie es in Ihrem Betrieb anwenden können, um effizienter zu werden. Schnell werden Sie auch feststellen, dass die Norm sehr praxisorientiert aufgebaut ist.

Die Turtle-Prozess Methode

- Visualisierung der Forderungen
- Die steuerungsrelevanten Daten in 7 – 9 Bereiche aufteilen
- Das Turtle-Modell als Führungsinstrument nutzen
- Die Turtle-Inhalte auditieren, damit man sich weniger in Details verliert

Aufbau der Schildkröten → Prozessorientierung

- Die Kundenanforderung genau kennen → INPUT
- Befähigt sein, die eigenen Möglichkeiten zu nutzen → Verarbeitung
- Ressourcen zur Kundenerfüllung zur Verfügung stellen → OUTPUT
- Platzieren der Prozesse gemäss Input/Output → Prozesslandkarte
- Abstimmen von Input/Output

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie die Prozessprüfung durchführen. An erster Stelle steht jedoch immer die Aufbauorganisation (Organigramm). Danach kann die Ablauforganisation (Prozessebenen, Prozesslandkarte) abgeleitet werden. Nutzen Sie Vorlagen für die Prozesse, die Sie später als dokumentierte Informationen ins QMS integrieren können.

Methode 1:

Die prozessverantwortlichen erstellen ihren Prozess-Turtle selbständig. Dabei kann und soll man sich auch die Unterstützung im Team holen.

Sind alle Prozesse erstellt, werden diese gemäss Wertschöpfungskette, nach INPUT/Output versetzt untereinandergelegt. Ergeben sich Abweichungen oder fehlen Daten und Informationen, werden diese mit den Prozesseignern abgestimmt.

Methode 2:

Mit den prozessverantwortlichen werden in einem Workshop, idealerweise von einem externen Mitarbeiter geleitet, die Prozess-Turtle in der Gruppe aufgebaut. Direkt bei den jeweiligen Eingaben, können Anpassungen durch das Team erfolgen.

Die Methode 1 wird Organisationen empfohlen, die bereits stabile Prozesse haben und einen weiteren Schritt in der Effizienz gehen wollen. Es müssen neben der Führung, auch Führungskräfte eingebunden sein, die Veränderungen durchsetzen können.

Die Methode 2 wird Organisationen empfohlen, die im Aufbau eines QMS sind oder aus organisatorischen Gründen, die Aufbauorganisation anpassen wollen.

Bei beiden Methoden kann eine externe Unterstützung die Funktion des Moderators übernehmen. Dabei die gesteckten Ziele im Fokus behalten, die im Vorfeld von der obersten Führung vorgegeben wurden.

Nutzen Sie die Erfahrungen aus mehr als 250 (Zertifizierungs-) Audits für Ihre Effizienzsteigerung.

Weiterführende Informationen: Gesetze / Normen / Verfahren / Instruktionen

Normen

Qualitätsmanagementsysteme
[DIN EN ISO 9001:2015-11](#)

Qualitätsmanagementsysteme - Leitfaden für die Anwendung von ISO 9001:2015
[DIN ISO/TS 9002:2020-08](#)

Qualitätsmanagement - Qualität einer Organisation - Anleitung zum Erreichen nachhaltigen Erfolgs
[DIN EN ISO 9004:2018-08](#)

Kontakte und Beratung



Digitales Qualitäts- und
Prozess- Management (QP)

Quality Principles GmbH - Hinteracherweg 1 - 8303 Bassersdorf
Tel.: +41 76 426 06 57
Email: info@quality-principles.ch
Internet: [Quality Principles](https://www.quality-principles.ch)
IGE-Markennummer: 803907